

---

## Pressemitteilung

---



### ProSiebenSat.1 steigert Umsatz und recurring EBITDA im ersten Quartal 2016 zweistellig

Seite 1

- Umsatz steigt um 22% auf 802 Mio Euro
- Rec. EBITDA erhöht sich um 12% auf 170 Mio Euro
- Bereinigter Konzernüberschuss wächst um 8% auf 76 Mio Euro
- Konzern bestätigt positiven Jahresausblick 2016

**München, 3. Mai 2016.** Die ProSiebenSat.1 Group hat ihr dynamisches Wachstum im ersten Quartal 2016 fortgesetzt: Der Konzern steigerte seinen Umsatz um 22 Prozent auf 802 Mio Euro (Vorjahr: 655 Mio Euro). Das recurring EBITDA erhöhte sich um 12 Prozent auf 170 Mio Euro (Vorjahr: 153 Mio Euro). Der bereinigte Konzernüberschuss (underlying net income) stieg um 8 Prozent auf 76 Mio Euro (Vorjahr: 70 Mio Euro). Dazu haben alle Segmente beigetragen. Insgesamt erzielte der Konzern bereits 43 Prozent seiner Umsätze außerhalb des TV-Werbeengeschäfts, das sind 10 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr. Bis 2018 soll der Wert auf rund 50 Prozent steigen.

Ansprechpartner:

Julian Geist  
Konzernsprecher  
ProSiebenSat.1 Media SE  
Medienallee 7  
D-85774 Unterföhring  
Tel. +49 [89] 95 07-11 51  
Fax +49 [89] 95 07-911 51

**Thomas Ebeling, Vorstandsvorsitzender der ProSiebenSat.1 Media SE:** „Wir haben Umsatz und recurring EBITDA im ersten Quartal zweistellig gesteigert. Dank deutlich höherer TV-Werbeerlöse und des dynamisch wachsenden Digitalgeschäfts haben wir unseren Erfolgskurs konsequent fortgesetzt. Durch die Vernetzung unserer reichweitenstarken TV-Sender mit den digitalen Aktivitäten verfügen wir über einen großen Vorteil, den wir weiterhin nutzen, um in neue Märkte vorzustoßen. Auch bei der Umsetzung unserer mittelfristigen Ziele kommen wir sehr gut voran. Bis 2018 wollen wir unseren Konzernumsatz auf 4,2 Mrd Euro steigern, das sind 1,85 Mrd Euro mehr als im Jahr 2012. Knapp 60 Prozent davon haben wir bereits realisiert.“

E-Mail:

[Julian.Geist@ProSiebenSat1.com](mailto:Julian.Geist@ProSiebenSat1.com)

Stefanie Prinz  
Konzernkommunikation  
ProSiebenSat.1 Media SE  
Medienallee 7  
D-85774 Unterföhring  
Tel. +49 [89] 95 07-11 99  
Fax +49 [89] 95 07-911 99

E-Mail:

[Stefanie.Prinz@ProSiebenSat1.com](mailto:Stefanie.Prinz@ProSiebenSat1.com)

#### **Broadcasting German-speaking: Höhere TV-Werbeeinnahmen und HD-Distributionserlöse treiben Wachstum**

Im Segment Broadcasting German-speaking steigerte die ProSiebenSat.1 Group ihre externen Umsätze um 5 Prozent auf 493 Mio Euro (Vorjahr: 471 Mio Euro). Das recurring EBITDA stieg um 4 Prozent auf 131 Mio Euro (Vorjahr: 126 Mio Euro).

Pressemitteilung online:

[www.ProSiebenSat1.com](http://www.ProSiebenSat1.com)

Das Umsatzwachstum basierte primär auf höheren TV-Werbeeinnahmen. Dabei profitierte der Konzern weiterhin von einem positiven Konjunktur- und Branchenumfeld sowie einem dynamischen Ostergeschäft. Die ProSiebenSat.1 Group ist in Deutschland sowohl im Zuschauer- als auch im TV-Werbemarkt Marktführer. Gleichzeitig steigerte der Konzern seine Distributionserlöse im ersten Quartal 2016 deutlich: Die Anzahl der HD-Abonnenten hat sich auf 6,5 Mio erhöht (Vorjahr: 5,6 Mio). Bis 2018 rechnet ProSiebenSat.1 für sein Senderportfolio mit einem Anstieg auf über 9 Mio HD-Abonnenten.



### **Digital & Adjacent: Umsatz und Ergebnis steigen deutlich**

Im Segment Digital & Adjacent verzeichnete der Konzern ein starkes Umsatzwachstum: Die externen Umsätze stiegen um 75 Prozent auf 242 Mio Euro (Vorjahr: 138 Mio Euro). Das recurring EBITDA erhöhte sich um 29 Prozent auf 35 Mio Euro (Vorjahr: 27 Mio Euro).

Stärkster Umsatztreiber war das Ventures- & Commerce-Geschäft, das der Konzern 2015 vor allem mit den Akquisitionen von etraveli und Verivox weiter ausgebaut hatte. Die beiden neuen E-Commerce-Portale lieferten im ersten Quartal 2016 einen wesentlichen Beitrag zum Umsatzanstieg. Sie werden seit Dezember bzw. August 2015 konsolidiert. Im Bereich Digital Entertainment haben sich unter anderem die Umsätze von maxdome dynamisch entwickelt.

Ab dem dritten Quartal 2016 wird die ProSiebenSat.1 Group ihr Digitalgeschäft in zwei Einzelsegmente gliedern: Die Bereiche Ventures & Commerce sowie Digital Entertainment haben relevante Umsatzgrößen erreicht. Aus diesem Grund ersetzt der Konzern das bisherige Segment Digital & Adjacent durch die neuen Segmente Digital Ventures & Commerce sowie Digital Entertainment.

### **Content Production & Global Sales: Neue US-Akquisitionen leisten deutlichen Wachstumsbeitrag**

Im Segment Content Production & Global Sales stiegen die externen Umsätze um 38 Prozent auf 63 Mio Euro (Vorjahr: 46 Mio Euro). Das recurring EBITDA lag mit 5 Mio Euro deutlich über dem Vergleichswert (Vorjahr: 1 Mio Euro).

Die positive Entwicklung im ersten Quartal resultierte aus organischem Wachstum sowie den Umsatzbeiträgen der neuen Beteiligungen Karga Seven Pictures (November 2015) sowie Dorsey Pictures (Januar 2016). Im April 2016 hat Red Arrow zudem über ein Joint Venture eine Beteiligung an der kanadischen Produktionsfirma Mad Rabbit erworben, die englischsprachige fiktionale Programme für den internationalen Markt produzieren wird. Mad Rabbit wird von Kari Skogland geführt, die als Regisseurin für Serien wie "House of Cards" oder "The Walking Dead" tätig war. Red Arrow ist nun mit 16 Unternehmen in sieben Ländern vertreten.

### **Signifikanter Ergebnisanstieg bei wachstumsbedingt höheren Kosten**

Der Konzern hat in den vergangenen Monaten verschiedene größere Akquisitionen getätigt. Diese beeinflussten auch die Kostenentwicklung. Gleichzeitig stiegen die Umsätze des Konzerns dynamisch und in allen Segmenten deutlich, sodass sich der bereinigte Konzernüberschuss um 6 Mio Euro oder 8 Prozent auf 76 Mio Euro erhöhte. Das recurring EBITDA stieg zugleich um 12 Prozent auf 170 Mio Euro (Vorjahr: 153 Mio Euro). Die um Einmalaufwendungen und Abschreibungen bereinigten operativen Kosten betragen 636 Mio Euro. Dies entspricht einem Anstieg von 26 Prozent oder 130 Mio Euro im Vergleich zum ersten Quartal 2015. Unser Ziel ist es, unser Wachstum durch Investitionen in attraktive Märkte zu beschleunigen.



### **Verschuldungsgrad trotz M&A-Maßnahmen deutlich im Zielkorridor**

Die Netto-Finanzverschuldung entwickelte sich stabil und belief sich zum 31. März 2016 auf 1.953 Mio Euro (31. Dezember 2015: 1.940 Mio Euro). Zum 31. März 2015 wies der Konzern eine Netto-Finanzverschuldung von 1.500 Mio Euro aus. Der Anstieg gegenüber dem Stichtag im März 2015 basiert auf M&A-Maßnahmen, die der Konzern insbesondere im zweiten Halbjahr 2015 getätigt hat. Gleichzeitig verfügt der Konzern über eine komfortable Liquiditätsausstattung: Die liquiden Mittel beliefen sich zum 31. März 2016 auf 723 Mio Euro. Der Verschuldungsgrad liegt mit 2,1 weiterhin im definierten Zielkorridor.

### **ProSiebenSat.1 bestätigt positiven Jahresausblick für 2016**

Die ProSiebenSat.1 Group bestätigt ihre Ziele für das Geschäftsjahr 2016 und rechnet beim Konzernumsatz weiterhin mit einem Anstieg um mehr als zehn Prozent. Das recurring EBITDA sowie der bereinigte Konzernüberschuss sollen das Vorjahresniveau abermals übertreffen. Gleichzeitig hält der Konzern an einem Verschuldungsgrad von 1,5 bis 2,5 fest. Dank der hohen TV-Reichweite und der konsequenten Vernetzung mit dem Digitalgeschäft erwartet die ProSiebenSat.1 Group, dass sich ihre Wachstumsbereiche weiter dynamisch entwickeln werden. Für den TV-Werbemarkt rechnet das Unternehmen für 2016 mit einem Netto-Wachstum von zwei bis drei Prozent.

Bei der Umsetzung der 2018er-Wachstumsziele liegt die Gruppe ebenfalls weiter im Plan: Bis Ende 2018 will ProSiebenSat.1 den Umsatz im Vergleich zu 2012 um 1,85 Mrd Euro auf insgesamt 4,2 Mrd Euro steigern. Zum 31. März 2016 hatte der Konzern davon bereits 57 Prozent realisiert.



## Kennzahlen der ProSiebenSat.1 Group auf Basis fortgeführter Aktivitäten

Seite 4 von 5

in Mio Euro	Q1 2016	Q1 2015	Abweichung %
Konzernumsatz	802	655	+22%
Gesamtkosten	684	541	+26%
Operative Kosten <sup>(1)</sup>	636	506	+26%
Recurring EBITDA <sup>(2)</sup>	170	153	+12%
Recurring EBITDA-Marge (in %)	21,2	23,3	-2,1 % Pkte.
EBITDA	162	146	+11%
Einmaleffekte	-9	-7	+25%
Betriebsergebnis (EBIT)	122	117	+5%
Finanzergebnis	-24	-28	-17%
Netto-Ergebnis (Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter)	66	61	+9%
Bereinigter Konzernüberschuss <sup>(3)</sup> (underlying net income)	76	70	+8%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (bereinigt)	0,35	0,33	+8%
Free Cashflow	-3	0	~
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	365	350	+4%

in Mio Euro	31. Mrz 16	31. Dez 15	Abweichung %	31. Mrz 15
Eigenkapital	903	943	-4%	935
Eigenkapitalquote (in %)	16,9	17,7		22,2
Liquide Mittel	723	734	-2%	475
Netto-Finanzverschuldung <sup>(4)</sup>	1.953	1.940	+1%	1.500
Verschuldungsgrad <sup>(5)</sup>	2,1	2,1		1,7 <sup>(6)</sup>



## Kennzahlen der ProSiebenSat.1 Group auf Basis fortgeführter Aktivitäten

Seite 5 von 5

in Mio Euro	Q1 2016	Q1 2015	Abweichung %
<b>Broadcasting German-speaking</b>			
Umsatz (extern)	493	471	+5%
Recurring EBITDA <sup>(2)</sup>	131	126	+4%
<b>Digital &amp; Adjacent</b>			
Umsatz (extern)	242	138	+75%
Recurring EBITDA <sup>(2)</sup>	35	27	+29%
<b>Content Production &amp; Global Sales</b>			
Umsatz (extern)	63	46	+38%
Recurring EBITDA <sup>(2)</sup>	5	1	>100%

<sup>(1)</sup> Gesamtkosten abzüglich Einmalaufwendungen und Abschreibungen. <sup>(2)</sup> Um Einmaleffekte bereinigtes EBITDA. <sup>(3)</sup> Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter vor Effekten aus Kaufpreisallokationen, nicht cash-wirksame Effekte aus Zinsineffektivitäten im Hedging und weiteren Sondereffekten. <sup>(4)</sup> Saldo aus Finanzverbindlichkeiten abzüglich der liquiden Mittel und bestimmter kurzfristiger finanzieller Vermögenswerte. Aus ihr leitet sich der Verschuldungsgrad (Leverage-Faktor) ab. <sup>(5)</sup> Verhältnis von Netto-Finanzverschuldung zum recurring EBITDA der letzten zwölf Monate <sup>(6)</sup> Bereinigt um den recurring EBITDA-Beitrag der osteuropäischen Aktivitäten in den letzten zwölf Monaten.

Weitere Kennzahlen erhalten Sie auf unserer Konzernwebsite [www.ProSiebenSat1.com](http://www.ProSiebenSat1.com). Dort finden Sie auch die Präsentation und Mitteilung zum 1. Quartal 2016.